

Traktandum Nr. 10

Gremium	Datum der Beschlussfassung
Regionalversammlung (RV)	11. Dezember 2025
Titel	Art des Geschäfts
Kommission Verkehr: Verpflichtungskredit 2026–2027 «Regionales Güterwirtschafts- und Logistikkonzept»	Beschluss

Sachverhalt

Der Bund geht davon aus, dass der Güterverkehr bis zum Jahr 2040 in der Schweiz um bis zu 40 % zunehmen wird. Heute entfallen knapp zwei Fünftel des gesamten Güterverkehrsaufkommens des Kantons Bern auf die Region Bern-Mittelland. Insbesondere urbane Gebiete weisen hohe Anteile an Nahrungsmitteln und Stückgut im Verkehrsaufkommen auf. Die Gründe dafür sind vielfältig: Der zunehmende Onlinehandel, die wachsende Zahl an Lieferdiensten und die Erwartung nach sofortiger Verfügbarkeit von Produkten führen zu einem zunehmenden Zustellverkehr, insbesondere auf der Letzten Meile.

Ein effizienter Güterverkehr ist wichtig für die wirtschaftliche Entwicklung der Region. Gleichzeitig erzeugt er Belastungen für Umwelt, Gesellschaft und Infrastruktur. Um diesen Herausforderungen zu begegnen, wird verstärkt auf die Digitalisierung gesetzt. Bereits heute laufen Versuche mit automatisierten Lieferdiensten und Drohnen. Diese Entwicklung wird zweifellos auch den Güterverkehr in der Region Bern-Mittelland beeinflussen.

Die Stadt Bern und der Kanton Bern haben sich mit dem Thema Güterverkehr und Logistik bereits eingehend befasst und entsprechende Konzepte erarbeitet. Auch im ländlichen Raum ist man sich dessen Bedeutung bewusst: Der Naturpark Gantrisch hat im Rahmen eines NRP-Projekts untersucht, wie sich der Güterverkehr effizienter gestalten lässt.

Auftrag

Der Bund attestierte dem Agglomerationsprogramm Bern der 4. Generation eine starke gesamtverkehrliche Wirkung. Bemängelt wurde jedoch, dass sich das Programm auf strategischer Ebene noch zu wenig mit dem Güterverkehr beschäftigt.

Die RKBM will deshalb mit dem vorliegenden Projekt die entsprechende Teilstrategie entwickeln. Sie stützt sich dabei auch auf die Vorgaben ihrer Mobilitätsstrategie 2040: «Verkehr vermeiden» dank der Abstimmung von Verkehrs- und Siedlungsplanung (Personenverkehr) und besserer Bündelung von Warenströmen (Güterverkehr).

Definition und Abgrenzung

Der Güterverkehr ist ein integraler Bestandteil des gesamten Wirtschaftsverkehrs. Unter Wirtschaftsverkehr werden alle Ortsveränderungen von Gütern und Personen verstanden, die aus geschäftlichen oder dienstlichen Zwecken stattfinden. Neben dem Güterverkehr zählen die folgenden drei Segmente zum Wirtschaftsverkehr: Dienstleistungsverkehr mit Waren/Gütern, Dienstleistungsverkehr ohne Waren/Güter sowie der Personenwirtschaftsverkehr. Die aktuelle Studie beschränkt sich auf den Güterverkehr. Die Bearbeitung der anderen Segmente ist in einem späteren Projekt «Wirtschaftsverkehr» vorgesehen.

Projektziel

Übergeordnetes Ziel der Studie ist es, den Güterverkehr in der Region so zu optimieren, dass sich dessen negative Auswirkungen minimieren lassen. Die Studie stützt sich dabei auf die Zielsetzungen der Mobilitätsstrategie 2040, des RGSK 2025 sowie des kantonalen und städtischen Konzepts.

Im Fokus der Studie steht die Thematik der Hubs. Dabei geht es zum einen um die Logistik-Hubs und zum anderen um die Mikro-Hubs.

Erarbeitung

Für die Erarbeitung der Studie ist die Bildung einer Begleitgruppe mit Vertretungen aus der Politik, Verwaltung und Wirtschaft vorgesehen. Die Ergebnisse der Studie fließen ins RGSK 2029 / AP6 ein.

Verpflichtungskredit 2026–2027

Da das Projekt mehrjährig ist, hat die Regionalversammlung einen entsprechenden Verpflichtungskredit zu genehmigen.

Verpflichtungskredit 2026–2027	
Projekt	Regionales Güterwirtschafts- und Logistikkonzept
Funktionsbereich	67 Verkehr
Drittosten (inkl. MWST, Nebenkosten und Reserven von CHF 25'000.00)	CHF 70'000.00
Kreditsumme Total	CHF 70'000.00

Finanzierung

Die Aufwände sind im Budget 2026 enthalten bzw. werden in die nachfolgenden Budgets aufgenommen. Eine allfällige Subventionierung durch den Kanton ist noch offen.

Antrag

Die Kommission Verkehr beantragt der Regionalversammlung vom 11. Dezember 2025 die Genehmigung eines Verpflichtungskredits 2026–2027 in der Höhe von CHF 70'000.00 (inkl. MWST, NK und Reserven) für das Projekt «Regionales Güterwirtschafts- und Logistikkonzept» (Funktionsbereich: 6 Verkehr und Siedlung, 673 Verkehr; Sachgruppe: 31 Sach- und übriger Betriebsaufwand).

Die Geschäftsleitung unterstützt den Antrag.